

Friedenskirche  
Geesthacht



# Gemeindebrief

FEBRUAR &  
MÄRZ 2026



# Monatsplan Februar



Februar 2026		Termine
1.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst P: Petra Sommerfeld L: Thorsten Albers
5.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (MuKi)
6.	Freitag	18 Uhr Ma(h)lzeit
8.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit AM P: Andrea Preisler L: Anja Krause
10.	Dienstag	15 Uhr Goldgräber 19.30 Uhr Gemeindeleitungssitzung
12.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19.15 Uhr Eine Stunde Gott und ich
13.	Freitag	19 Uhr Vorbereitungstreffen Frauenfr.
14.	Samstag	11 Uhr Männertag
15.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst P: Birca Geitebrügge L: Gerhard Drewes Nach dem Gottesdienst - Aufbau Winterspielplatz
16.	Montag	15 - 17.30 Uhr Winterspielplatz
17.	Dienstag	15 - 17.30 Uhr Winterspielplatz
18.	Mittwoch	15 - 17.30 Uhr Winterspielplatz
19.	Donnerstag	15 - 17.30 Uhr Winterspielplatz
20.	Freitag	15 - 17.30 Uhr Winterspielplatz ab 17.30 Uhr Abbau Winterspielplatz
22.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst P: Steffi Eggert-Macuch L: Thorsten Albers
24.	Dienstag	15 Uhr Seniorenkreis
26.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19.15 Uhr Eine Stunde Gott und ich
28.	Samstag	Gemeindeleitungs - Klausurtag

## Vorschau:

Sonntag, 01.03.26: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Aufnahme in den Verteiler für den Livestream-Link zum Gottesdienst unter:  
[efg-geesthacht@t-online.de](mailto:efg-geesthacht@t-online.de)



	<b>März 2026</b>	<b>Termine</b>
1.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P: Birca Geitebrügge L: Gerhard Drewes
5.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
6.	Freitag	19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag
8.	Sonntag	<b>11</b> Uhr Gottesdienst im Querformat P: Birca Geitebrügge
12.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19 .15 Uhr Eine Stunde Gott und ich
14.	Samstag	9.30 Uhr Frauenfrühstück
15.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst P: Ralf Siewert L: Birca Geitebrügge
17.	Dienstag	15 Uhr Goldgräber
19.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
22.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst P: Gerhard Schweimer L: Anja Krause
24.	Dienstag	15 Uhr Seniorenkreis
26.	Donnerstag	15 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki) 19 .15 Uhr Eine Stunde Gott und ich
27.	Freitag	19 Uhr Kirchenkino
28.	Samstag	Ab 9 Uhr Putz- und Gartentag
29.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst P: Edelgard Jenner L: Gerhard Drewes

**Vorschau:**

Karfreitag, 03.04.26: **15 Uhr** Gottesdienst

*Aufnahme in den Verteiler für den Livestream-Link zum Gottesdienst unter:  
[efg-geesthacht@t-online.de](mailto:efg-geesthacht@t-online.de)*



## Ihr Lieben!

Ein neues Jahr beginnt.

Viele von uns nehmen sich etwas vor: gelassener werden, konsequenter, liebevoller, gesünder, mutiger. Wir möchten Dinge besser machen als im vergangenen Jahr. Und oft merken wir schon nach kurzer Zeit: Gute Vorsätze sind zerbrechlich. Alte Muster holen uns ein, Beziehungen bleiben schwierig, manches scheint festgefahren.

Die Jahreslosung 2026 spricht genau in diese Erfahrung hinein. Gott sagt nicht: „Streng dich mehr an“ oder „Mach endlich alles richtig“. Er sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht: Du musst. Sondern: Ich tue es. Diese Worte stehen am Ende der Bibel, in der Offenbarung des Johannes. Dort geht es nicht um einen kleinen Neustart oder kosmetische Korrekturen. Gott verheißt eine neue Wirklichkeit.

Wo wir keinen Ausweg mehr sehen, sieht Gott neue Wege.

Wo Beziehungen zerbrochen sind, ist für ihn Versöhnung möglich.

Wo Schuld und Scheitern schwer auf uns liegen, beginnt er neu.

Das entlässt uns nicht aus der Verantwortung – aber es nimmt uns die Last, alles aus eigener Kraft schaffen zu müssen. Unser Leben, unsere Gemeinde, unsere Welt liegen nicht in unseren Händen allein. Sie liegen in Gottes Händen. Und diese Hände sind schöpferisch, geduldig und voller Hoffnung.

Die Jahreslosung erinnert uns: Es gibt bei Gott keine endgültig ausweglosen Situationen. Kein „zu spät“. Kein „für immer verloren“. Und am Ende – das ist die große Verheißung – wird Gott selbst alles gut machen. Ganz. Neu.

So gehen wir in dieses Jahr nicht mit der Angst zu scheitern, sondern mit der Zuversicht, getragen zu sein. Nicht unsere Vorsätze haben das letzte Wort, sondern Gottes Zusage: Siehe, ich mache alles neu.

*Eure Birca Geitebrügge*

## Gebetstruhe

Liebe Geschwister,

wir haben so oft gehört, wie Gebete wirken und die Umbeteten sich ruhig und getragen fühlen.

### Wir danken:

- ⇒ für das zurückliegende Jahr mit vielen Begegnungen und Veranstaltungen
- ⇒ für den Start in das neue Jahr unter Gottes Segen und Führung
- ⇒ für die vielen Kinder in unserer Gemeinde
- ⇒ für neue Menschen, die in unsere Gemeinde kommen
- ⇒ für schöne, gesegnete Gottesdienste



### Wir beten:

- ⇒ für das neue Jahr in unserer Gemeinde, mit allen Veranstaltungen und Begegnungen
- ⇒ für den Winterspielplatz im Februar
- ⇒ für den Männertreff, die Ma(h)zeit, das Frauenfrühstück und alle anderen einladenden Veranstaltungen
- ⇒ dass Menschen sich nicht nur in unsere Gemeinde, sondern zu einem Leben mit Jesus einladen lassen
- ⇒ für unsere Gottesdienste, dass sie belebende Zeiten der Gemeinschaft und der Begegnung mit Gott und Menschen sind
- ⇒ für unsere Stadt Geesthacht und dass die Friedenskirche gute Impulse in die Stadt bringt
- ⇒ für unsere Gemeindeleitung und die Mitarbeitenden in den verschiedenen Gruppen
- ⇒ für unsere Gemeindegruppen: Seniorentreff, Musikteam, Technikteam, Eine Stunde Gott und ich, Sternen-Eltern-Treff, Kindergottesdienst, Mutter-Kind-Treff, den Männertreff und die Bibel-Musical-Gruppe „Hosianna“
- ⇒ für die alten und kranken Menschen in unserer Gemeinde und die, die gerade durch Zeiten der Trauer oder der Sorgen gehen müssen

***Das inständige Gebet eines Menschen, der so lebt, wie Gott es verlangt, kann viel bewirken.***

*Jakobus 5,16b*

## Herzliche Einladung zur Ma(h)lzeit— dem künstlerisch-kulinarischen Abend in der Friedenskirche



Am Freitag, den 6. Februar 2026 kannst du von 18.00 bis 21.00 Uhr in unserer Gemeinde den Künstler in dir entdecken.

Egal, ob du schon seit langem mit Pinsel und Leinwand vertraut bist oder noch nie gemalt hast. Bei uns lernt jeder das Malen!

Nimm dir eine kleine Auszeit und entdecke den Künstler in dir! Unter fachkundiger Anleitung wird in entspannter Atmosphäre und guter Gesellschaft ein Kunstwerk gezaubert, das jeder mit nach Hause nimmt. Dazu gibt es leckere Speisen und Getränke. Für alle Materialien und den gesamten wunderbaren Abend zahlst du lediglich 19,00 €.

Anmeldungen bitte an Marion Rosomm-Grolms oder unter [efg-geesthacht@t-online.de](mailto:efg-geesthacht@t-online.de)



Vorschau

# Einladung zum Männertreff in der Friedenskirche Geesthacht

Wenn du schnell gehen willst, dann gehe allein.  
Wenn du weit gehen willst, gehe mit anderen.

*afrikanisches Sprichwort*



Sa. 14.02.2026 |  
11:00 bis 15:00 Uhr



Friedenskirche,  
Querstraße 4  
in 21502 Geesthacht



04152 4270

## Programm

- ✦ Stephan berichtet über seine Arbeit in Tansania
- ✦ Diskussionsrunde im Anschluss zum Thema Nachhaltigkeit

Für Verpflegung ist kulinarisch gesorgt. Eintritt frei. Ein kleiner Obolus ist erwünscht.

Vorschau

## Komm den Winter überspielen!

Der Winterspielplatz öffnet seine Türen!

Vom 16. bis 20. Februar 2026 öffnet der Winterspielplatz seine Türen in der Friedenskirche. Eine ganze Woche lang verwandelt sich unsere Kirche in einen großen Spielplatz für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Zusammen mit ihren erwachsenen Begleitpersonen sind sie dann herzlich eingeladen, um auf der Hüpfburg, auf dem Klettergerüst, im Bällebad oder am Mal- und Basteltisch dem Winter zu entkommen und mit dem Bobbycar durch die Kirche zu sausen. In einer gemütlichen Ecke wird es Kaffee und Kuchen und Zeit für einen Klönschnack geben. Für die ganz Kleinen steht ein eigener, geschützter Spielbereich bereit.

Der Eintritt ist frei. Mitzubringen sind für jeden Besucher, egal ob groß oder klein, Hausschuhe oder Rutschesocken.

Wir freuen uns auf das große Abenteuer Winterspielplatz. Ladet gerne in eurer Nachbarschaft dazu ein. Und wenn ihr mithelfen möchtet, meldet euch gerne bei Birca Geitebrügge.

**WINTER-SPIELPLATZ**  
in der Friedenskirche Geesthacht

**16. - 20. FEBRUAR 2026**  
MO - FR, 15:00 - 17:30 UHR

- Eintritt frei
- Für Kinder bis 6 Jahre
- Bitte Hausschuhe oder ABS-Socken mitbringen
- Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern
- Gute Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen

Friedenskirche Geesthacht, Querstraße 4, 21502 Geesthacht.  
Kontakt: efg-geesthacht@t-online.de, www.friedenskirche-geesthacht.de

## Der Weltgebetstag 2026 in Geesthacht

Der diesjährige Weltgebetstag, der besonders die Situation der Frauen in Nigeria in den Blick und ins Gebet nimmt, findet am 6. März 2026 um 19.00 Uhr in der St. Salvatoriskirche statt.

Aus unserer Gemeinde werden einige Frauen bei der Vorbereitung dabei sein. Und es sind natürlich alle ganz herzlich eingeladen, am 6. März an einen bunten, informativen Abend teilzunehmen und zu staunen, wie Menschen in Nigeria ihren Glauben leben.



*Der Gottesdienst im*  
**Querformat**  
ausgeschlafen-aktuell-offen für Begegnungen

*So., 8. März 2026*  
*um 11.00 Uhr*

Am Sonntag, den 8. März 2026 starten wir mit einem neuen Gottesdienstformat- dem Gottesdienst im Querformat.

„Ausgeschlafen-aktuell - offen für Begegnungen“... das sollen seine Merkmale sein.

Deshalb beginnt der Gottesdienst im Querformat um 11.00 Uhr. Deshalb wird er immer wieder aktuelle und relevante Themen aufgreifen. Und deshalb soll auch immer Raum für Begegnungen und Gespräche sein. Im vor uns liegenden Jahr wird der Gottesdienst im Querformat einmal im Vierteljahr stattfinden.

Wer Interesse hat, dieses neue Format mit Leben zu füllen, melde sich gerne bei Birca Geitebrügge.

Vorschau



**Herzliche Einladung  
zum Kirchen kino**

am Freitag, 27. März 2026  
um 19.00 Uhr

in der Friedenskirche Geesthacht, Querstraße 4



Foto: Hillbricht

Monatsspruch MÄRZ 2026



Da weinte Jesus.

JOHANNES 11,35



## Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen für Frauen

Entspannen-auftanken-Impulse mitnehmen

Am Samstag, den 14.3.2026

Beginn: 9.30 Uhr, Einlass ab 9.00 Uhr  
in der Friedenskirche Geesthacht  
Querstraße 4

Unser Thema:

„Man kann sich den ganzen Tag ärgern,  
aber man ist nicht verpflichtet dazu!“

mit Edelgard Jenner aus Reinbek

- Für Frauen jeden Alters
- Kosten: 14,-€
- Anmeldung ab 1.3.2026 per Mail an  
[frauenfruehstueck-friedenskirche@web.de](mailto:frauenfruehstueck-friedenskirche@web.de)  
oder unter 04152 4270



## Auf geht's! Ran an den Schmutz!

Herzliche Einladung zum Putz- und Gartentag am Samstag, den 28. März 2026. Ab 9.00 Uhr sind alle willkommen, um im Garten und im Gemeindehaus den Schmutz auszutreiben und den Frühling einziehen zu lassen. Helft bitte mit, damit unser Gemeindehaus in neuem Glanz



erstrahlt und wir unsere Besucher in ein gepflegtes und schönes Haus einladen können. Und gemeinsam macht es doch auch viel mehr Spaß. Bitte bringt Putz- und Gartengeräte mit.

Und auch, wer nur für kurze Zeit dabei sein kann, ist herzlich willkommen. Denn viele Hände machen schnelles Ende – und vor allem das Gemeindehaus einladend und sauber. Also: Packt eure Feudel, Besen, Heckenscheren und Harken - und auf geht's in die Querstraße!!



Vorschau

# Adventsbruch am 07.12.2025



Rückblicke



Rückblicke

## Vom Wunder der Weihnacht

Manchmal kommt eben doch alles anders als geplant. Weihnachten 2025 hatten wir einen besonders schönen Gottesdienst geplant – mit einem Kinderteil, an dem die Kinder aktiv mitgestalten sollten. Mit Einbeziehung der jungen Familien. Mit wunderschöner Musik. Und mit einer Predigt, die mir selbst bei der Vorbereitung ins Herz gesprochen hat.

Aber dann verstarb am 23.12.2025 nach kurzer, sehr schwerer Krankheit meine Schwiegermutter, und statt Weihnachten und den Gottesdienst vorzubereiten, waren wir plötzlich mit Gesprächen beim Bestatter und unserer eigenen Trauer konfrontiert.

Ganz unkompliziert und herzlich wurde mir dann die Verantwortung für die beiden Weihnachtsgottesdienste abgenommen. O-Ton Michael Blau: „Das streichst du jetzt mal aus deinem Kopf. Wir kümmern uns darum.“

Als ich dann allerdings am 24.12.2025 erst abends (!!!!) mein Handy wieder einschaltete, habe ich ein echtes Weihnachtswunder erlebt! Nicht etwa die eingepplanten Mitarbeiter hatten den Heiligabend-Gottesdienst durchgeführt, sondern eine dritte „Mannschaft“, die für den erkrankten Ersatz eingesprungen war. Und so saßen wir staunend vor dem Livestream und verfolgten den Heiligabend-Gottesdienst, der einfach großartig und festlich und liebevoll präsentiert wurde. Die Textlesung, der Kinderteil, die Moderation und auch die Predigt waren komplett anders besetzt als geplant- und doch einfach großartig!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Weihnachtswunder wahr gemacht haben! Es berührt Markus und mich tief, Teil dieser Gemeinde sein zu dürfen!

Gott segne euch!

*Birca & Markus Geitebrügge*





Rückblicke

## Ein Erste-Hilfe-Kurs machte Helfer in der Friedenskirche fit

Nachdem ein im Oktober vergangenen Jahres geplanter Erst-Hilfe-Kurs vonseiten des Veranstalters abgesagt werden musste, trafen wir uns nun mit 16 Teilnehmern im Januar an einem neuen Termin. Unser Trainer Anton vom DRK in Ratzeburg brachte uns auf interessante, humorvolle und kreative Weise die wichtigsten Schritte für den Notfall bei. So konnte jeder von uns mal Opfer und mal Retter in der Not sein. Die unterschiedlichsten Notfälle wurden durchgespielt – geprellte Nasen, ohnmächtige Fußgänger, ausgekugelte Schultern und natürlich Herzdruckmassagen.

Dabei kam natürlich der Spaß nicht zu kurz, wenn man sich gegenseitig Verbände anlegte oder in die stabile Seitenlage gerollt wurde. Aber es wurde uns allen auch wieder deutlich, wie notwendig solche Kurse sind, um im Notfall sinnvolle und tatkräftige Hilfe leisten zu können. Nun sind wir als Friedenskirche auch mit einer soliden Zahl von betrieblichen Ersthelfern ausgestattet.

Ein herzlicher Dank an unsere Gemeinde, die uns den Kurs ermöglicht hat und an Anja, die uns ganz spontan mit leckerem Mittagessen versorgt hat.



## Sucht den Frieden für die Stadt!



Unter diesem Motto fand in der Friedenskirche ein festlicher Gottesdienst statt, in dem das Gebet und das Engagement für die Stadt Geesthacht besonders in den Blick genommen wurde.

Auch Bürgermeister Olaf Schulze nahm an diesem Gottesdienst teil und berichtete aus erster Hand über die guten und schweren Tage im vergangenen Jahr und auch von den neuen Projekten, die im neuen Jahr in Angriff genommen werden sollen. Natürlich bewegt die Menschen vor allem die Zukunft des Krankenhauses Geesthacht.

Aber der Blick darf auch auf viele positive Entwicklungen gehen – auf neu entstandenen Wohnraum an der Elbe und an viele kulturelle Höhepunkte im zurückliegenden Jahr wie das Schleswig-Holstein Musikfestival und die Kulturnacht. Bürgermeister Schulze rief dazu auf, sich für die Menschen in der Stadt einzusetzen und erinnerte an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die es in Vereinen, Hilfswerken und Kirchengemeinden gibt. Außerdem bat er darum, auch in kritischer Diskussion auf einen wertschätzenden Ton und eine ergebnisorientierte Haltung zu behalten. Die Friedenskirche selbst konnte ihr Engagement für die Stadt durch die Überreichung eines Schecks für den Förderverein des Hospiz Auxilium deutlich machen. Mit der Kollekte im Gottesdienst am Heiligabend waren 1200,-€ zusammengekommen.

Gemeindefeiter Michael Blau und Gemeindefeferentin Birca Geitebrügge freuten sich, Bürgermeister Schulze stellvertretend für den Förderverein diesen Scheck mitgeben zu können.



## Die Goldgräber – eine neue Gruppe in der Friedenskirche

Am Dienstag, den 20. Januar 2026 trafen sich die Goldgräber zum ersten Mal in der Friedenskirche. Gemeinsam wurde bei Kaffee und Keksen in der Bibel nach Schätzen „gegraben“. Wir haben darüber gestaunt, wie viel Neues wir auch in bekannten Bibeltexten entdecken können. Außerdem war es eine gute Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen und zu hören, was die anderen schon für Erfahrungen im Glauben gemacht haben. Abschließend haben wir uns Zeit genommen, um füreinander zu beten.

Die Goldgräber treffen sich jetzt einmal im Monat jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr.



Die nächsten Termine sind 10.2., 17.3., 21.4., 12.5. und der 16.6.2026. Wir freuen uns, wenn sich noch weitere Schatzsucher anschließen.

## Verlobung!

Wir freuen uns mit unserer ehemaligen Gemeindediakonin Sophie Knoop über ihre Verlobung mit Jakob am 31.12.2025. Es ist schön zu sehen, wie Gott Wege zusammenführt und Beziehungen wachsen lässt.

Für ihren gemeinsamen Weg wünschen wir Sophie und Jakob Vertrauen, Geduld, Freude aneinander und den Segen Gottes – einen Segen, der trägt, stärkt und verbindet.

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft wünscht.

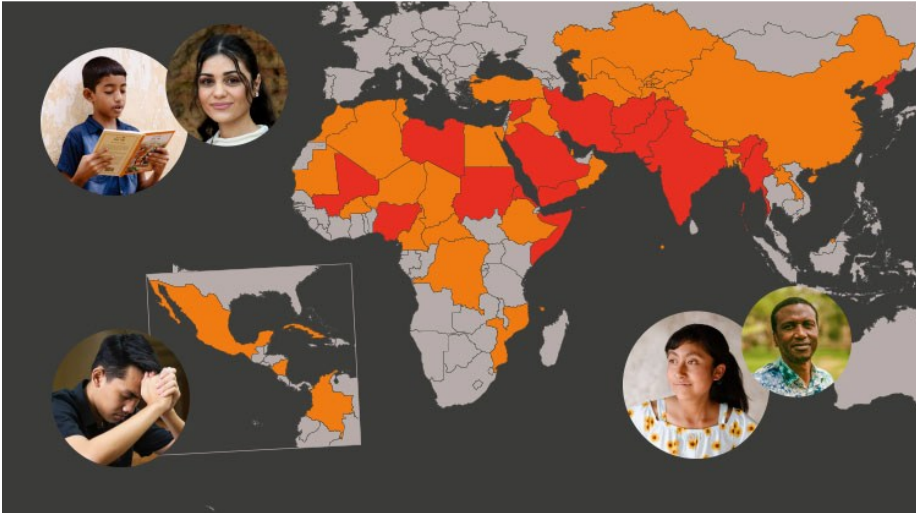
*die Friedenskirche*





## Weltverfolgungsindex 2026: Syrien im Fokus

(Open Doors, Kelkheim) - Am 14. Januar hat Open Doors den Weltverfolgungsindex (WVI) 2026 veröffentlicht. Ein Land ragt dieses Jahr besonders heraus: Syrien. Es ist das einzige Land, das neu in die ersten zehn Länder der Negativ-Rangliste aufgestiegen ist: von Platz 18 im Vorjahr auf Platz 6 im aktuellen WVI. Angeführt wird die Liste erneut von Nordkorea, dort werden Christen härter als irgendwo sonst auf der Welt verfolgt. Neu auf der Liste ist Nepal (Platz 46). Nachfolgend die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Berichtszeitraumes (01.10.2024 - 30.09.2025).



Die Weltkarte zeigt farbig markiert die 50 Länder, in denen Christen am härtesten verfolgt werden (mehr Infos unter [www.opendoors.de/wvi](http://www.opendoors.de/wvi))

### Befürchtungen vieler syrischer Christen haben sich erfüllt

Weite Teile der syrischen Bevölkerung hatten den Sturz des Diktators Baschar al-Assad Anfang Dezember 2024 öffentlich bejubelt. Westliche Politiker und Beobachter waren hoffnungsvoll. Ein Jahr später berichten die Christen von zahlreichen Übergriffen, Drohungen und Anfeindungen. Im Juni riss ein Selbstmordattentäter während eines Gottesdienstes in der St. Elias-Kirche (Damaskus) 22 Gottesdienstbesucher in den Tod. Christen werden öffentlich aufgefordert, zum Islam zu konvertieren, christliche Schulen werden geschlossen, immer mehr verlassen das Land.

## Brennpunkt Subsahara-Afrika

Subsahara-Afrika bleibt ein weiterer Schwerpunkt der Christenverfolgung. 14 Länder südlich der Sahara sind auf dem WVI gelistet; prägend für die Verfolgung ist das hohe Maß an christenfeindlicher Gewalt.

Neben Nigeria (Platz 7) gilt dies besonders für den Sudan und Mali, die in diesem Bereich mit der maximalen Punktzahl bewertet wurden. Bei Überfällen islamistischer Gruppen werden Kirchen verbrannt, zahlreiche Christen ermordet und hunderte entführt. Die beim Open Doors Tag in Karlsruhe gestartete Kampagne „Arise Africa“ bietet viele Möglichkeiten, sich für die Christen in dieser Region einzusetzen ([www.opendoors.de/arise-africa](http://www.opendoors.de/arise-africa)).

### In die Isolation getrieben

In Algerien (20) und China (17) werden Christen auf subtilere Weise verfolgt. In beiden Ländern wurden in der Vergangenheit zahlreiche Kirchen geschlossen, in Algerien betrifft dies mittlerweile alle protestantischen Kirchen. Auch christliche Online-Aktivitäten werden gezielt eingeschränkt. Auf diese Weise wachsen die Isolation und das Ausmaß staatlicher Kontrolle. In Algerien haben schätzungsweise 75% der Christen keinen Kontakt mehr zu einer Kirche. In China engt die Regierung den Spielraum für christliche Kirche und Pastoren ebenfalls immer weiter ein.

Leicht verbessert hat sich die Situation in Bangladesch (33) und Vietnam (nicht mehr gelistet). Beide Länder verzeichneten einen Rückgang christenfeindliche Gewalt, in anderen Bereichen ist die Lage jedoch unverändert. Alle Informationen rund um den aktuellen Weltverfolgungsindex sind zu finden unter [www.opendoors.de/weltverfolgungsindex](http://www.opendoors.de/weltverfolgungsindex)

### Über Open Doors

Open Doors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit 1955 in mittlerweile mehr als 70 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von 50 Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Derzeit sind weltweit mehr als 380 Millionen Christen wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt.

Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf.

Die Arbeit von Open Doors Deutschland e.V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

**Herausgeber:**

Friedenskirche, Querstraße 4, 21502 Geesthacht, Tel. 04152 / 4270

Homepage: [www.friedenskirche-geesthacht.de](http://www.friedenskirche-geesthacht.de)

E-Mail: [efg-geesthacht@t-online.de](mailto:efg-geesthacht@t-online.de)



**Gemeindereferentin:** Birca Geitebrügge 0151 20672198

**Gemeindebüro:** Ursel Reimann, 04152 / 4270

**Gemeindeleiter:** Michael Blau, 04153 / 3553 [miblau@web.de](mailto:miblau@web.de)

**Stellvertreterin:** Anja Krause, 04152 / 8791559 [akrause13@t-online.de](mailto:akrause13@t-online.de)

**Redaktionsteam:**

Andreas Holtz

Tel.: 04152 / 836050

**Fotos / Graphiken**

Alle Seiten

GEP und EfG Geesthacht

**Abkürzungen:**

GEP

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

BefG

Bund evangelisch freikirchlicher Gemeinden

EfG

evangelisch freikirchliche Gemeinde

**Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg,**

**BLZ: 500 921 00, Konto Nr.: 150002**

**IBAN: DE30 5009 2100 0000 1500 02, BIC: GENODE51BH2**

**Redaktionsschluss GB Februar: 22.03.2026**

**29. MÄRZ  
2026**



**Umstellung auf  
Sommerzeit**

# FRIEDENSKIRCHE GEESTHACHT



Wir sind ...

**Evangelisch**, weil das Evangelium, die gute Nachricht der Bibel von der Liebe Gottes in Jesus Christus, Basis unseres Glaubens ist.

**Freikirchlich**, weil die Mitgliedschaft bei uns auf eigener, freier Entscheidung beruht und wir bewusst Kirche und Staat trennen. Der finanzielle Bedarf wird durch freiwillige Spenden gedeckt.

**Gemeinde**, weil persönlicher Glaube in der Gemeinschaft mit anderen wächst. Die Gemeinde ist dafür ein Lebensraum.

**Baptisten**, weil bei uns Menschen getauft werden, wenn sie zum persönlichen Glauben an Jesus Christus gefunden haben und getauft werden wollen. (Baptisten stammt vom griechischen "baptizein", d.h. taufen, unter - tauchen.)

**Wichtiger** als unser Name ist uns der Name Jesus Christus! Von ihm redet die Bibel als Gottes Sohn. Er ist die Grundlage unseres Glaubens. Ihn bezeugen wir als Gottes Weg zum Leben.



**Hier ist Platz für dich!**

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in unserem Gottesdienst!

Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt.

Herzlich willkommen in der Friedenskirche!

